

PROTOKOLL – Abschrift

über die am Montag, den 13.3.1950 abends 8 Uhr im Gemeindeamt abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung für Fußach unter dem Vorsitz des Bürgermeister Weiss Eduard in Anwesenheit von 7 Gemeinderatsmitgliedern

Entschuldigt: Nagel Ferdinand

Verhandlungen und Beschlüsse:

1. Das letzte Sitzungsprotokoll vom 16.2.1950 wurde verlesen und genehmigt.
2. Ein Schreiben der Vorarlberger Landesregierung betreff Abhaltung der Jungbürgerfeier wurde zur Kenntnis genommen und die Beschlussfassung nach dem in Punkt 10 der Sitzung vom 19.12.1949 bereits gefassten Beschluss bis nach den Gemeindewahlen vertagt.
3. über Ansuchen wurde der Liwanetz Maria, Fußach Nr 61 die Bauabstandsnachsicht von 1 m gegenüber der Gp 318 bewilligt.
4. Die vom Konkurrenzausschuss für Höchst, Fußach u. Gaißau vorgelegten Holzverkaufsabrechnungen vom 11.u.18.2.1950 über Holzverkäufe im Rheinholz wurden zur Kenntnis genommen.
5. Als Wahllokal für die Landwirtschaftskammer und Gemeindewahl wird wie bei den früheren Wahlen die II. Klasse der Volksschule festgesetzt.
6. Der Gemeindevoranschlag für das Jahr 1950 wurde mit den darin enthaltenen Ansätzen genehmigt.
7. Rechnungen v. Rädler Wolfurt für Zementrohre, Rohner u. Lutz für Kies und Hartmann, Hard für Holz wurden zur Kenntnis genommen und der Kassier zur Zahlung derselben angewiesen.
8. Die Grundtrennungsansuchen des Rupp Karl, Fußach Nr 101 zur Abtrennung von zwei Teilstücken aus der Gp 318 KG Fußach zwecks Abgabe als Baugründe an Nagel Kurt und Nagel Erna, Fußach 41 im Ausmasse von je 6 ar, der Liwanetz Maria zur Abtrennung eines Teilstückes zur Errichtung einer Einfahrt zu den oben erwähnten Teilstücken aus der Gp 318 zur Abgabe an Liwanetz Maria für das von dieser erhaltene Teilstück aus der Gp 249 KG Fußach wurden bewilligt.
9. Über Ansuchen wird dem Nagel Kurt und der Liwanetz Maria zur Legung von 50 cm Rohren in den Graben zwischen der Gp 318 und 249 die Bewilligung erteilt.
10. Allfälliges: Unter diesem wurde:
  - a) Ein Schreiben der Vorarlberger Landesregierung betreff Gewährung einer monatl. Zulage von 10 % der Bruttobezüge wurde zur Kenntnis genommen u. die Auszahlung derselben an den Gemeindebediensteten Gruber Ed. bewilligt.
  - b) Ein Ansuchen um Gewährung eines Beitrages zum Kirchenbau in Siegerdorf N.Ö. nicht genehmigt.
  - c) Ein Schreiben der Vorarlberger Landesregierung betreff Kundmachung über einen Beschluss des Vorarlberger Landtages über die Abhaltung von Tanzkursen (Tanzkursgesetz) wurde zur Kenntnis genommen.

Fußach, den 13.3.1950

Der Schriftführer:  
(Gruber)  
gez. Weiss Eduard  
Blum Heinrich

## PROTOKOLL - Abschrift

über die am Montag, den 13.3.1950 abends 8 Uhr im Gemeindeamt abgehaltenen Sitzung der Gemeindevertretung für Fußach unter dem Vorsitz des Bürgermeister Weiss Eduard in Anwesenheit von 7 Gemeinderatsmitgliedern  
Entschuldigt: Nagel Ferdinand

### Verhandlungen und Beschlüsse:

1. Das letzte Sitzungsprotokoll vom 16.2.1950 wurde verlesen und genehmigt.
2. Ein Schreiben der Vorarlberger Landesregierung betreff Abhaltung der Jungbürgerfeier wurde zur Kenntnis genommen und die Beschlussfassung nach dem in Punkt 10 der Sitzung vom 19.12.1949 bereits gefassten Beschluss bis nach den Gemeindewahlen vertagt.
3. Über Ansuchen wurde der Liwanetz Maria, Fußach Nr 61 die Bauabstandsnachsicht von 1 m gegenüber der Gp 318 bewilligt.
4. Die vom Konkurrenzausschuss für Möchst, Fußach u. Gaißau vorgelegten Holzverkaufsabrechnungen vom 11. u. 18.2.1950 über Holzverkäufe im Rheinholz wurden zur Kenntnis genommen.
5. Als Wahllokal für die Landwirtschaftskammer und Gemeindewahl wird wie bei den früheren Wahlen die II. Klasse der Volksschule festgesetzt.
6. Der Gemeindevoranschlag für das Jahr 1950 wurde mit den darin enthaltenen Ansätzen genehmigt.
7. Rechnungen v. Rädler Wolfurt für Zementrohre, Rohner u. Lutz für Kies und Hartmann, Hard für Holz wurden zur Kenntnis genommen und der Kassier zur Zahlung derselben angewiesen.
8. Die Grundtrennungsansuchen des Rupp Karl, Fußach Nr 101 zur Abtrennung von zwei Teilstücken aus der Gp 318 KG Fußach zwecks Abgabe als Baugründe an Nagel Kurt und Nagel Erna, Fußach 41 im Ausmasse von je 6 ar, der Liwanetz Maria zur Abtrennung eines Teilstückes zur Errichtung einer Einfahrt zu den oben erwähnten Teilstücken aus der Gp 318 zur Abgabe an Liwanetz Maria für das von dieser erhaltene Teilstück aus der Gp 249 KG Fußach wurden bewilligt.
9. Über Ansuchen wird dem Nagel Kurt und der Liwanetz Maria zur Legung von 50 cm Rohren in den Graben zwischen der Gp 318 und 249 die Bewilligung erteilt.
10. Allfälliges: Unter diesem wurde:
  - a) Ein Schreiben der Vorarlberger Landesregierung betreff Gewährung einer monatl. Zulage von 10 % der Bruttobezüge wurde zur Kenntnis genommen u. die Ausszahlung derselben an den Gemeindebediensteten Gruber Ed. bewilligt.
  - b) Ein Ansuchen um Gewährung eines Beitrages zum Kirchenbau in Siegerdorf N.Ö. nicht genehmigt.
  - c) Ein Schreiben der Vorarlberger Landesregierung betreff Kundmachung über einen Beschluss des Vorarlberger Landtages über die Abhaltung von Tanzkursen (Tanzkursgesetz) wurde zur Kenntnis genommen.

Fußach, den 13.3.1950

Der Schriftführer:  
(Gruber)

gez. Weiss Eduard  
Blum Heinrich